FÖRDERVEREIN

Freunde der Ulrich-von-Hutten-Oberschule e.V.

Rehagener Str. 35/37
12307 Berlin
Tel: 90277 8244
Fax: 90277 8240

Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2015

Die Finanzierung sinnvoller schulischer Projekte steht seit jeher im Zentrum der Aktivitäten des Fördervereins „Freunde der Ulrich-von-Hutten-Oberschule e.V.“, so auch 2015.

Unterstützung in Höhe von fast 7000 € ermöglichten vor allem den Fachbereichen Sport und Musik Projekte und Anschaffungen, die aus ihren normalen Etats nicht zu bewältigen gewesen wären.
Die GSV-Mitglieder erhielten zu ihrer Fahrt einen erheblichen Zuschuss; ein neuer, moderner Gasgrill wurde erstmalig zum Weihnachtsbasar eingesetzt. Die Fachbereiche Italienisch und Französisch erhielten UvH-Taschen, die sie als Willkommensgeschenk ihren Austauschgästen übergeben konnten; diese Aktion wird selbstverständlich beibehalten.
Dies alles ist nur ein Auszug aus insgesamt 24 unterstützten Projekten.

Wie üblich präsentierte sich der Förderverein zum Tag der offenen Tür am 23.01. und auf dem Weihnachtsbasar am 27.11.2015 an einem gemeinsamen Stand mit der GEV, wobei im Rahmen dieser Veranstaltungen das Interesse an unserer T-Shirt-Kollektion noch einigermaßen zufriedenstellend, an neuer Mitgliedschaft im Förderverein jedoch eher enttäuschend war.

Eine wertvolle Hilfe für die Vermarktung unserer T-Shirts und Jacken war der Kunstlehrer Herr Bicker mit einem seiner Kurse. Seine Schüler haben in einer Foto-Session unsere Kollektion präsentiert und die sehr gelungenen Fotos auf die Homepage der UvH gestellt.
Schwieriger geworden ist der Absatz durch Konkurrenz mit der im vergangenen Jahr gegründeten Schülerfirma Sepia PS, die zwar ihre T-Shirts nur auf Vorbestellung anbietet, dafür aber mit einem Aufdruck, der laut Schülermeinung durch „collegemäßiges“ Aussehen attraktiver sei. Nicht zuletzt deshalb haben wir unsere Preise von 10 € für die Shirts, 15 € für die Polohemden und 25 € für die Jacken auf 7 €, 12 € bzw. 20 € gesenkt, angesichts der hervorragenden Qualität fast geschenkt.

Durchaus Sorgen bereitet der Rückgang unserer Mitgliederzahl auf nur noch knapp 200 zum Jahresende 2015. Offensichtlich reicht das bloße Plakatieren unserer erheblichen finanziellen Unterstützung verschiedenster Projekte nicht aus, stattdessen wird eine direktere Ansprache unserer potentiellen Förderer nötig sein, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Näheres zu den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2015 liefert der Kassenbericht, ergänzt durch Erläuterungen unseres Kassenwarts.

Berlin, 15.03.2016

(Peter Fahrentholtz)
Vorsitzender des Fördervereins